

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 38

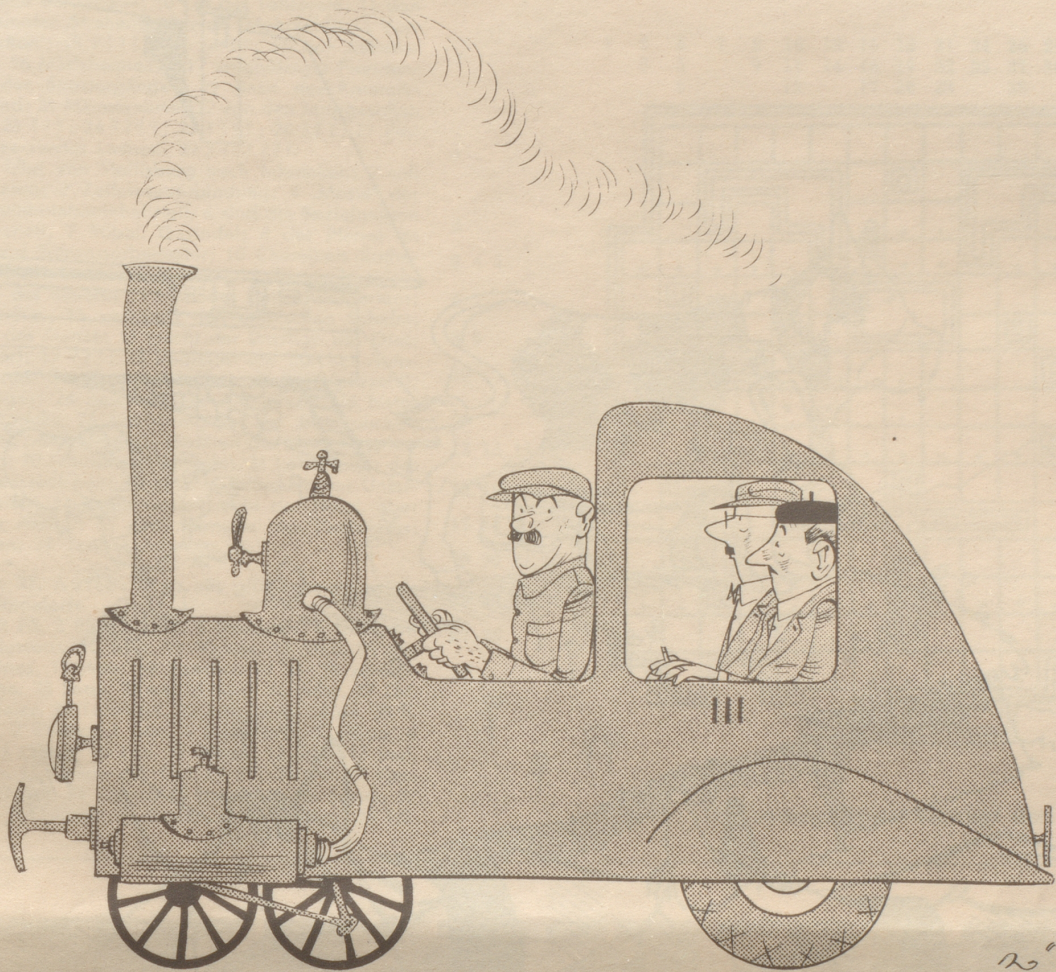
PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wie das „Feuille d'Avis de Neuchâtel“ berichtet, wurde für zwei Reisende aus Le Locle, die wegen den Unwetterschäden im Tessin mit erheblicher Verspätung in Biel ankamen und gleichen Tags nur noch bis La Chaux-de-Fonds fahren konnten, bis nach Le Locle ein Extrazug bereitgestellt. Es mußte dafür nicht allein das Begleitpersonal aus dem Schläfe geholt werden; auch die Barrierenwärter mußten mobilisiert werden.

**Und schon melden sich Kritiker und meinen, ein Taxi hätte es auch getan. Als ob sich eine standesbewußte SBB-Kelle dazu hergegeben hätte, einem Automobil das Abfahrtszeichen zu winken!**

**Mindestens müßte in solchen Fällen in aller Eile eine kleine Taxi-Tarnung vorgenommen werden.**

### Spliffer

Die wahre Intelligenz leuchtet erst dort, wo sie durch die Einbildung nicht mehr getrübt wird.

Es ist besser, eine Unterlassung zu verzeihen als eine Verzeihung zu unterlassen.

Es gibt ‚Wohlfäter‘, die ihre Schulden mit Geschenken begleichen. Adrian

**Erstes, altrenommiertes Haus am Platze**  
 Stadrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler  
 Direktion: Armin Kiefer

### Verkehrserziehung in Amerika

Wir nähern uns einem vor uns fahrenden Auto, an dessen Schwanz ein Spruchband in kleinen Buchstaben angebracht ist. Mein Bub, der bessere Augen hat als ich, beugt sich vor, es zu lesen. «Was steht dort?» frage ich. Er antwortet beschämt: «Wenn Du das lesen kannst, bist Du mir verdammt nahe gekommen.» GM